



Adoption Rennmäuse

Schön, dass Du Dich für unsere Nagerschützlinge interessierst und über eine Adoption nachdenkst. Bitte lies Dir zuerst die folgenden Informationen in Ruhe durch. Wundere Dich nicht, denn wir sprechen hier nicht von „kaufen“. Unsere Nagerschützlinge werden adoptiert. Das soll die lebenslange Verbindung und übernommene Verantwortung verdeutlichen.

Haltungsbedingungen

Um den Rennmäusen, denen Du ein neues Zuhause bieten möchtest, eine gute und artgerechte Unterbringung zu gewährleisten, stellen die Rennmäuse und wir einige Anforderungen an Dich als zukünftigen „Körnergeber“. Bitte überprüfe, ob Du die Bedingungen erfüllen kannst.

Es soll selbstverständlich sein, die Tiere täglich mit artgerechtem Futter zu versorgen, genauso wie ein unbegrenzter Zugang zu Frischwasser gegeben sein muss. Auch Frischfutter in Form von unverdorbenem Obst oder Gemüse wird von den meisten Tieren gerne gefuttert und versorgt sie zusätzlich mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Rennmäuse sind keine reinen Vegetarier, sie benötigen tierisches Eiweiß um gesund zu bleiben - am besten in Form von Insekten, lebend oder getrocknet.

Rennmäuse sind sehr soziale Tiere. Zu zweit fühlen sie sich richtig wohl!

Die Rennmäuse sollen ausreichend beschäftigt werden, so dass keine Langeweile aufkommt und möglicherweise Stereotypen auftreten. Hier ist auf eine artgerechte Beschäftigung zu achten, denn Rennmäuse sind vor allem Beobachtungstiere und werden nicht gerne herumgetragen. Viel mehr kann man ihnen z.B. Futter verstecken, Nagemöglichkeiten in Form von Heu, Stroh, Pappe oder Zweigen anbieten und ein interessantes Gehege gestalten. Außerdem benötigen die Rennmäuse verschiedene Versteckmöglichkeiten. Tonröhren, Wurzeln, Äste und Korkröhren bieten hier viel Abwechslung und Freude. Hier ist deiner Kreativität kaum eine Grenze gesetzt. Deine neuen Mitbewohner werden es Dir mit Aktivität und Lebensfreude danken!

Ganz wichtig ist natürlich auch die Größe des Geheges. Nicht selten werden in Zoogeschäften viel zu kleine Käfige angeboten, die für eine artgerechte Haltung ungeeignet sind. Das absolute Mindestmaß für die Rennmaushaltung ist 120 x 60 cm² (Breite x Tiefe) Grundfläche und mit einer Höhe von 60cm. Die Rennmäuse brauchen nämlich mind. 30 cm Einstreuhöhe um ausreichend zu buddeln und Gänge bauen zu können. Das Einbringen einer zusätzlichen Ebene bietet zusätzliche Lauffläche und die Möglichkeit z.B. Laufrad und Sandbad aufzustellen ohne dass diese zugebuddelt werden. Aquarien sind für die Rennmaushaltung gut geeignet.

Um den enormen Bewegungsdrang der Tiere zu befriedigen, ist ein Laufrad notwendig.



Adoption Rennmäuse

Beim Laufrad ist unbedingt auf eine ausreichende Größe von mindestens 28cm Durchmesser zu achten, da kleinere Laufräder zu einer Wirbelsäulenverkrümmung führen. Auch muss die Lauffläche geschlossen sein (um gebrochene Beine/Pfoten zu verhindern) und es darf kein „Schereneffekt“ entstehen, da sich die Tiere sonst beim Ein- und Aussteigen aus dem Rad schwere Quetschungen zuziehen könnten.

Zur Sicherheit der Tiere vermitteln wir Rennmäuse nur unter besonderen Voraussetzungen in Katzen- und Hundehaushalte. Das Rennmausgehege darf den Raubtieren nicht unbeobachtet zugänglich sein (eigenes Tierzimmer) und muss zusätzlich gegen Ein- und Ausbruch gesichert sein.

Zusammenfassung Rennmäuse:

- ✓ mind. 120 x 60 x 60cm, je größer desto besser!
- ✓ zusätzliche Ebene
- ✓ Gruppengröße von 2 Tieren (2 Weibchen, 2 Männchen oder 1 Weibchen und 1 Kastrat)
- ✓ keine Abgabe in Einzelhaltung
- ✓ Laufrad mit mind. 28 cm Durchmesser (geschlossene Lauffläche, kein Schereneffekt)
- ✓ Verschiedenen Versteckmöglichkeiten
- ✓ Min. 30 cm Einstreuhöhe
- ✓ Sandbad mit Chinchillasand
- ✓ abwechslungsreiches Futter und frisches Wasser

Regionale Vermittlung

Der Nagerschutz e.V. vermittelt nur regional. Die Postleitzahl und der Vermittlungsradius sind in den Vermittlungsanzeigen angegeben.

Dazu haben wir uns aus folgenden Gründen entschieden:

- Persönliche Platzkontrolle der Pflegestelle und ein persönliches Kennenlernen der Adoptanten inkl. einer vor Ort Beratung in Bezug auf Haltung und Ernährung.
- bei Streit oder Tod eines Tieres kann die Pflegestelle die Vergesellschaftung übernehmen bzw. das einzelne Tier wieder zurückholen.
- wenn Tier/e nicht mehr gewollt sind können sie schnell abgeholt/gebracht werden
- die Pflegestelle kann Urlaubsbetreuung übernehmen

Ausnahmen:

- der Halter ist bereits persönlich bekannt und Transport erfolgt persönlich
- bei großen Notfällen

Wenn Du diese Bedingungen erfüllst oder, noch besser, sogar darüber liegst, dann steht einer Abgabe von Notfellchen aus dem Nagerschutz e.V. nahezu nichts mehr im Wege! Schick uns eine Adoptionsanfrage. Du findest die Emailadressen unter den Vermittlungsanzeigen.



Adoption Rennmäuse

Vorkontrolle

Mit der Adoptionsanfrage schickst Du uns erste Informationen zu Deiner Haltung. Wir gehen dann gemeinsam die Punkte durch. Du erhältst von uns, soweit alles erfüllt ist, die Zusage schriftlich. Dann vereinbart die Pflegestelle mit Dir einen Termin für die Vorkontrolle und Übernahme.

Schutzvertrag

Mit der Adoption wird zwischen dem Nagerschutz e.V. und Dir als Übernehmer ein Schutzvertrag geschlossen. Diesen kannst Du auf unserer Homepage in der Rubrik Vermittlung und Downloads herunterladen und in Ruhe durchlesen.

Schutzgebühr

Bei der Übernahme eines Tieres, zahlt der neue Besitzer eine Schutzgebühr von 15 € pro Tier. Die Schutzgebühr deckt i.d.R. nicht die Pflegekosten, die der Nagerschutz e.V., z.B. für Tierarztkosten übernommen hat und ist daher auch keine kostendeckende Aufwandsentschädigung. Die sogenannte Schutzgebühr ist nicht mit dem Wert der Mäuse gleich zu setzen, denn sie haben einen viel höheren, emotionalen Wert. Der zukünftige Halter verdeutlicht mit der Schutzgebühr, das er bereit ist, dem Tier Wert zuzusprechen und Verantwortung zu übernehmen. Die Schutzgebühr hilft auch die Bereitschaft des Halters, auch finanziell für die Tiere aufzukommen, einzuschätzen. Sollte ein Halter diese Schutzgebühr ablehnen, so werden wir diesem das Tier nicht zur Adoption freigeben.

Übernahme

Bringe bitte unbedingt eine geeignete Transportbox mit. Eine Transportbox für Nagetiere bekommt man in jedem Zoofachhandel. So reisen die Kleinen sicher und man kann die Box auch gut gebrauchen, wenn man mal den Tierarzt besuchen muss, oder wenn man das Gehege der Tiere sauber macht. Schuh- und Pappkartons sind dafür schon allein wegen der Nagezähne nicht geeignet.

Anmerkung

Bitte komme nicht ohne vorherige Rücksprache mit mehreren Personen. Vielleicht wollen alle Eure Familienmitglieder dabei sein, wenn Ihr ein neues Mitglied aufnehmt. Aber wir sollten dies vorher wissen, denn unsere Pflegestellen sind nicht mit einem Tierheim zu vergleichen. Wir pflegen die Tiere in unseren Privathaushalten und entsprechend möchten wir und alle unsere Tiere auf Besuch vorbereitet sein.

Wir freuen uns immer über Bilder und weiteren Kontakt zu den Adoptanten, und stehen auch nach der Abgabe bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Wir wünschen Euch eine gute gemeinsame Zeit mit Eurem kleinsten Familienmitglied!